

①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 297 16 214 U 1**

⑤① Int. Cl. 6:
B 60 Q 1/52

②① Aktenzeichen:	297 16 214.4
②② Anmeldetag:	10. 9. 97
④⑦ Eintragungstag:	6. 11. 97
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	18. 12. 97

DE 297 16 214 U 1

⑦③ Inhaber:

Outdoor Bike Trades GmbH, 50677 Köln, DE

⑤④ Einlamierte Warnblinkanlage in Folienform für Verbundglasfront- bzw. Heckscheibe mit Anschluß an das Warnblinksystem des Kfz

DE 297 16 214 U 1

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

EINLAMINIERTER WARNBLINKANLAGE IN FOLIENFORM FÜR VERBUNDGLAS-FRONT- ODER HECKSCHEIBEN, ELEKTROCHEMISCH LEUCHTEND DURCH HOCHFREQUENZ ÜBER TRANSFORMATOR UND ANSCHLUSS AN DAS ELEKTRISCHE WARNBLINK - SYSTEM (- LICHT) EINES KRAFTFAHRZEUGES

BAUWEISE

1. Stand der Technik

Zusätzliche Warnblinkanlagen herkömmlicher Bauart an Front- oder Heckscheibe sind konstruktiv aufwendig, kostenintensiv, lassen sich schlecht befestigen und sind sehr platzintensiv.

2. Problemstellung

Zugrunde liegt das Problem, eine preiswerte, platzsparende Warnblinkanlage zu konzipieren, welche die gleiche Lichtintensität herkömmlicher Warnblinkanlagen hat.

3. Problemlösung

Mit den im Schutzanspruch aufgeführten Merkmalen : einlamierte Warnblinkanlage in Folienform, elektrochemisch leuchtend durch Hochfrequenz über Transformator - Anschluß an die Warnblinkanlage des Kraftfahrzeuges.

4. Beschreibung

Zwischen Verbundglasscheiben einlamierte Doppel - Folie, die eine rote elektrochemische Schicht beinhaltet. Die untere Folie (Minusleiter) und die elektrochemische Schicht, plusstromführend, sind über Kabelschuh und Leitung mit dem Hochfrequenz gebenden Transformator verbunden, welcher wiederum über ein Kabel mit der Warnblinkanlage des Fahrzeuges verbunden wird. Die Deckfolie, rotreflektierend, hat die Eigenschaft bei betätigen des Warnblinkanlagen - Schalters des Fahrzeuges die rote Leuchtkraft der einlamierten roten elektrochemischen Schicht zu intensivieren.

I N D E X

1. Heckscheibe
2. Frontscheibe
3. Laminat-Streifen mit dreieckigem Warnblink-Symbol
4. Laminat-Streifen mit rechteckigem Warnblinksymbol
5. Anschluß an Leuchtfolie
6. Hochfrequenz abgebender Transformator
7. Anschluß an Warnblinkanlage

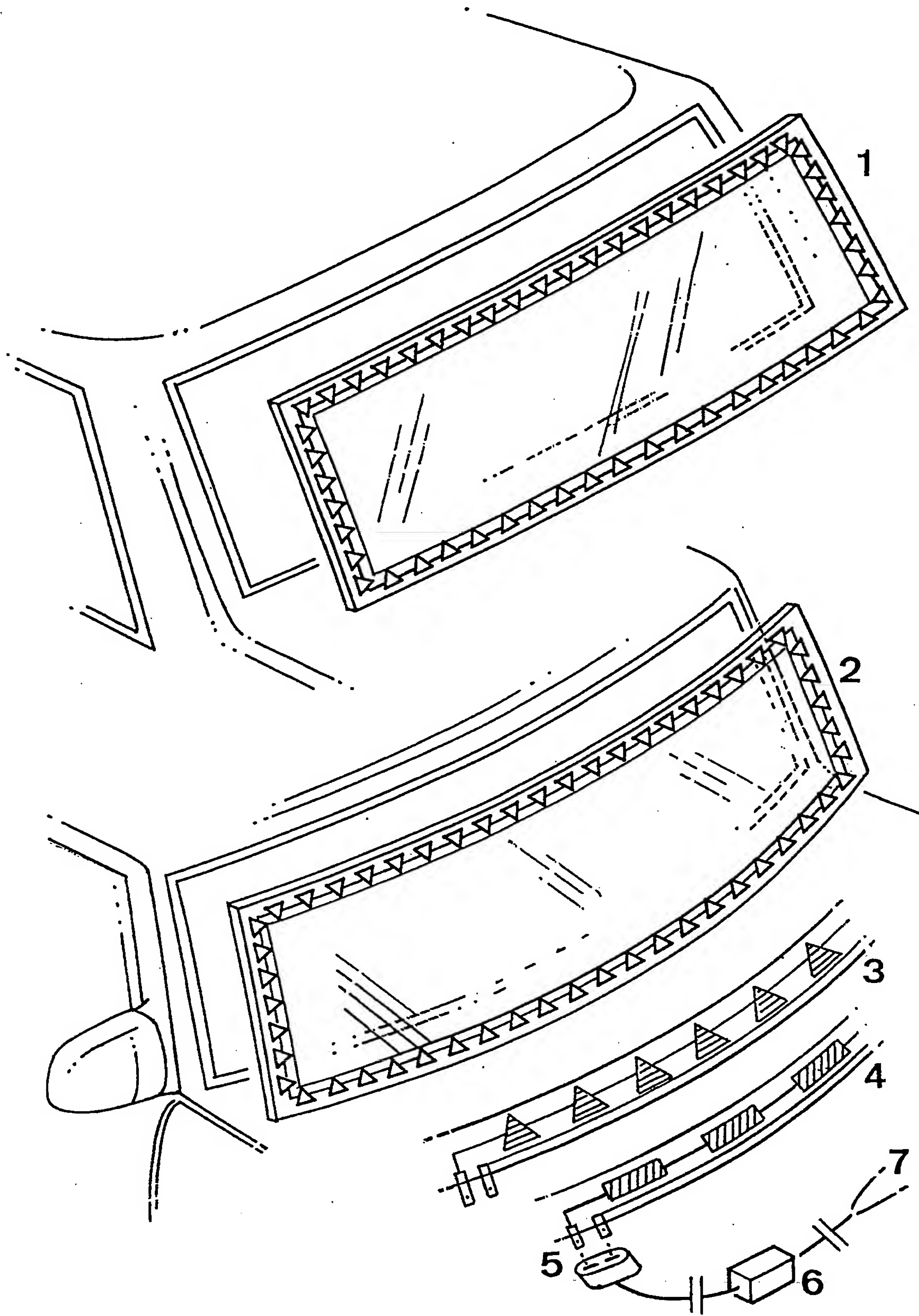
SCHUTZANSPRUCH

EINLAMINIERTER WARNBLINKANLAGE IN FOLIENFORM FÜR VERBUNDGLAS-
FRONT- ODER HECKSCHEIBEN, ELEKTROCHEMISCH LEUCHTEND DURCH HOCH-
FREQUENZ ÜBER TRANSFORMATOR ZUM ANSCHLUSS AN DAS ELEKTRISCHE
WARNBLINK - SYSTEM (- LICHT) EINES KRAFTFAHRZEUGES

dadurch gekennzeichnet, daß die Warnblinkfolie von Ihrer Be-
schaffenheit her dazu geeignet ist - dünne, flexible Folie,
stark leuchtend und reflektierend - in das Verbundglas der Front-
bzw. Heckscheibe einlaminiert zu werden.

Zwischen der Folien - Warnblinkanlage und Anschluß an das Warn-
lichtkabel des Fahrzeuges besteht eine Kabelverbindung mit
zwischengeschaltetem Transformator.

SECRET



BEST AVAILABLE COPY